

# 25 Jahre Huemer

## Tag der offenen Tür

So., 12. 10. 2008, 11-18 Uhr



Eine Sonderbeilage der „VN“.

INSTITUT DR. HUEMER

# Arbeiten mit Leidenschaft und Hingabe

Praxis und Institut Dr. Huemer in Wolfurt feiern ihr 25-jähriges Bestehen

**Praxis und Institut Dr. Huemer** stehen seit 25 Jahren für Zahnmedizin auf höchstem Niveau: Auf 1000 Quadratmetern erwarten 12 modernst eingerichtete Behandlungsplätze sowie ein Operationstrakt, der den Hygienerichtlinien einer Krankenanstalt entspricht, die Patienten. Was zu diesem enormen Wachstum geführt hat?

## „Wohlbefinden steht an 1. Stelle“

Große helle Räume, modernste Technik, hoch spezialisierte Ärzte und bestens geschulte 50 Mitarbeiter garantieren eine optimale Betreuung der Patienten. „Ich habe nur die besten Erfahrungen bei Dr. Huemer

„Bei Dr. Huemer hat man immer das Gefühl, dass das Wohlbefinden des Patienten an erster Stelle steht.“

Ingrid Sonntag, Patientin

gemacht. Was für mich sehr auffallend war ist, dass in der Ordination alles bis ins kleinste Detail perfekt geplant und organisiert wird. Auch die Mitarbeiter sind alle sehr motiviert und die Atmosphäre wirkt dank leiser Hintergrundmusik sehr entspannend“, berichtet Ingrid Sonntag über ihre Erfahrungen und führt weiter aus: „Außerdem bewundere ich auch das soziale Engagement von Dr. Huemer, der vor ein paar Jahren 50 sozial schwachen Leuten gratis Implantate gesetzt hat.“ Es wird nicht nur für die Patienten, sondern auch für die



Eingesetzte Kronen mit vollständiger Regeneration des Zahnfleisches.

Mitarbeiter viel getan. Durch laufende Fortbildungsmöglichkeiten wird die fachliche Kompetenz und persönliche Entwicklung der Mitarbeiter gefördert. Dr. Huemer persönlich geht mit ca. 30 Fortbildungstagen pro Jahr mit gutem Beispiel voran.

Schwierige zahnmedizinische Eingriffe sind daher kein Problem und die Palette möglicher Behandlungsmethoden ist vielfältig - das Angebot umfasst die Bereiche Implantologie, Parodontologie, Endodontie (mikroskopische Wurzelbehandlung), ästhetische Zahnmedizin und Prophylaxe.

## Innovative Behandlungsmethoden

Das Leistungsangebot wird laufend durch innovative Behandlungsmöglichkeiten ergänzt. So zum Beispiel das Keramikimplantat, das viele Vorteile bietet. Neben der verbesserten Ästhetik durch den farblich unauffälligen Übergang zum Zahnfleisch, weisen

sie eine höhere Lebenserwartung auf. Die sogar dem natürlichen Zahn überlegene Zahnfleischverträglichkeit wurde in einer Studie der Universität Ulm belegt. Außerdem wird im Institut Dr. Huemer viel in den technischen Fortschritt investiert. So sorgt der „DVT“ - digitaler Volumetomograph seit einem Jahr für dreidimensionale Röntgenbilder - ein Muss für den Implantologen. Knochenverlauf und Nerven sind klar erkennbar.

## Soziales Engagement

Seit 15 Jahren ist das von Dr. Huemer gegründete Hilfswerk PRO HOMINE in Uganda tätig. Die Organisation sanierte dort die staatliche Dentistschule in Zusammenarbeit mit der Firma Henry Schein/Aus-trotend sowie der Landesregierung Vorarlberg. Im Laufe der Zeit wurde 10 Studenten über



Keramikimplantate

PRO HOMINE an der Dentistschule in Kampala eine 3-jährige Diplomausbildung ermöglicht. Mittlerweile arbeiten diese Zahnärzte in einer durch die Organisation gesponserten Praxis.

## KONTAKT

Institut Dr. Huemer

Implantologie · Parodontologie ·  
Ästhetische Zahnmedizin  
Lauteracher Straße 8a  
6922 Wolfurt  
Telefon +43 5574 71314-0  
Fax +43 5574 71314-9

info.institut-huemer.at  
www.institut-huemer.at

## UMFRAGE: IHRE ERFAHRUNGEN MIT DEM INSTITUT DR. HUEMER?



Erna Ammann  
Glückliche Patientin

Früher haben mir meine Zähne große Probleme bereitet. Irgendwann habe ich mich von Dr. Huemer beraten lassen und mich für eine Implantation entschieden. Ich war überrascht, wie unproblematisch, angenehm und kostengünstig die Operation war.



Johannes Hirschmann  
Hygienebeauftragter

Hygiene ist für das Institut Dr. Huemer nicht nur ein Schlagwort, sondern wird im alltäglichen Arbeitsablauf tatsächlich gelebt. Eine Besonderheit ist auch, dass die Ordination einen eigenen, sehr großen OP vorweisen kann.



Bernd Immler  
Profimed VertriebsGesmbH

Die Profimed VertriebsGesmbH liefert schon seit fast 20 Jahren das komplette Zubehör an das Institut Dr. Huemer - eine erfolgreiche und langjährige Partnerschaft. Da beide Firmen in Wolfurt beheimatet sind, kennt man sich bestens.



Mag. (FH) Bernd Hepberger  
Massiv Art

Wir entwickeln seit 2,5 Jahren Softwarelösungen für Dr. Huemer, die es so auf dem Markt nicht gibt - z. B. Bilddatenbanken und Kostenvoranschlagsprogramme. Dadurch können wir den hohen Qualitätsanforderungen von Dr. Huemer gerecht werden.



Komm. Rat Heinz Hämmerle  
Seit 24 Jahren Patient

Ich und meine Familie sind schon seit vielen Jahren Kunden von Dr. Huemer. Er besitzt eine modern eingerichtete Zahnklinik und war für mich der Erste, der Zahnprophylaxe angeboten hat. Außerdem ist Dr. Huemer Spezialist für Implantate.



(V.l.h.n.r.) Dr. Bianca Huemer, Vera Huemer, Lydia Huemer, Prim. Dr. Peter Huemer.

## „Zahninfierte“ Familienmitglieder

Im Jahr 1949 gründete Otto Huemer seine Praxis als Dentist in Wolfurt. Die Freude an Qualitätsarbeit und die Begeisterung an der Zahnmedizin gab er seinem Sohn Peter weiter. Dieser eröffnete im Jänner 1983 seine Zahnarztpraxis in den umgebauten Räumlichkeiten seines Vaters - damals noch mit drei Mitarbeiterinnen. 1988 begann er mit der Implantattherapie und hat seither mind. 8000 Implantate erfolgreich gesetzt. Die große Resonanz der Patienten bestärkte Prim. Dr. Huemer in der Vorstellung, eine moderne zahnmedizinische Krankenanstalt zu errichten - diese Vision wurde 2003 mit dem Bau des Instituts Realität.

Die Leidenschaft für Zahnmedizin setzt sich innerhalb der Familie weiter fort: Inzwischen ist Tochter Dr. Bianca Huemer in dritter Generation im Institut als begeisterte Zahnärztin tätig. Und auch die zweite Tochter Vera studiert im dritten Jahr mit viel Freude Zahnmedizin. Gattin Lydia Huemer managt seit Anbeginn die gesamte Verwaltung und Organisation des Unternehmens.



Team des hauseigenen zahntechnischen Meisterlabors.

2005 wurde ein eigenes Labor im Untergeschoß des Instituts eingerichtet, inzwischen sind 6 ZahntechnikerInnen beschäftigt. Als erstem Labor in Europa wurde dem Institut Huemer die Lizenz für die Anfertigung der in Kanada entwickelten Mariusbrückentechnik verliehen. Diese implantatgetragene Brücke eignet sich besonders, wenn der Knochenabbau im Oberkiefer sehr ausgeprägt ist. Der Patient erhält eine Brücke ohne Kompromisse in Ästhetik, Phonetik, Einfachheit der Reinigung und Komfort.

**Impressum | Bezahlte Promotion:** Institut Dr. Huemer, Lauteracher Straße 8a, 6922 Wolfurt; **Redaktion:** Mag. Christiane Schmitt, Vorarlberger Medienhaus; **Grafik:** Claudia Gmeiner; **Fotos:** Klaus Hartinger, Dietmar Stiplovsek, Vorarlberger Medienhaus, Institut Dr. Huemer; **Anzeigen:** Vorarlberger Medienhaus, Gutenbergsstraße 1, 6858 Schwarzach.

# Kerber WT

Steuer- und Betriebswirtschaftliche Beratung | Budgetierung | Buchhaltung | Personalverrechnung

Steuerberater / Wirtschaftstreuhänder  
6971 Hard, Hofsteigstraße 11  
+43(0)5574-642020  
wt@kerber.at

# MASSIVEART

MASSIVE ART Multimedia & Software Entwicklungs GmbH | Arlbergstraße 119 | 6900 Bregenz | T 05574 90609-0 | contact@massiveart.com | www.massiveart.com

Tutogen Medical GmbH

# TUTOGEN

an RTI | BIOLOGICS™ company

Tutogen Medical GmbH, Industriestraße 6  
91077 Neunkirchen am Brand, Tel: +49 (91 34) 99 88-0  
E-Mail: marketing@tutogen.de

## Schmerzen beim Zahnarzt – ein alter Zopf

„Au Backe“ denken viele Menschen, wenn sie auf dem Zahnarztstuhl liegen. Der Grund: die Angst vor Schmerzen. Im Institut Dr. Huemer ist Angst unbegründet.

### Spritzige Lösung: schmerzfreie Lokalanästhesie

Für den „Horror“ vor der Spritze gibt es eine innovative, schmerzfreie Lösung: „THE WAND Plus“, ein computer-gesteuerter Injektionsapparat. Der Hauptgrund für die Beschwerden beim Einspritzen ist der Druck auf das Gewebe. Mit der Hand lässt sich der Druck nur schwer kontrollieren, mit The Wand ist das kein Problem.

### Stressfreie Wach- oder Vollnarkose

Wer trotzdem noch Angst hat und nicht jeden Handgriff mitbekommen möchte, kann sich im Institut unter Vollnarkose oder Analgosedierung (Wachnarkose) behandeln lassen.



Dr. Konrad Nocker, Facharzt für Anästhesie u. Intensivmedizin

Während der Behandlung wird der Patient in einen Dämmer Schlaf versetzt und sein Bewusstsein sowie seine Schmerzempfindung gedämpft. Durch die Kombination mit der örtlichen Betäubung kann eine stressfreie, schmerzlose Operation gewährleistet werden, an die meist auch keine Erinnerung besteht. Bei der Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) werden Bewusstsein und Schmerzempfinden völlig ausgeschaltet. Zur Sicherung der Atemwege wird der Patient meist intubiert.

Bei allen Narkoseverfahren wird der Patient während jeder Operation durch die behandelnden Ärzte lückenlos überwacht – Kontrolle von Blutdruck, Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung. Seit kurzem wurde diese Überwachung auf alle Operationen ausgedehnt, auch auf jene, die nur in Lokalanästhesie durchgeführt werden.



Anästhesist Dr. Nocker (li.) bei der Überwachung einer Operation.

## Dauerhafter Ersatz für fehlende Zähne

Das Thema Zahnersatz betrifft nicht nur die ältere Generation. Sportunfälle, fehlgeschlagene Wurzelbehandlungen oder entzündliche Zahnbettlerkrankungen können zu einem frühzeitigen Zahnverlust führen. Egal, ob bei Einzelzahnersatz oder Totalprothesenträgern – Implantate sind hier die ideale Behandlungsmöglichkeit. Im Institut Dr. Huemer ist dieser Eingriff unter besten hygienischen Bedingungen direkt im Haus möglich. Modernste Materialien und Methoden garantieren dabei einen schnellen Genesungsprozess: Implantate aus Reintitan mit bioaktiven Oberflächen oder Keramik heilen sehr schnell in den Knochen ein. „Bei idealen Voraussetzungen können die Kronen direkt nach der Operation auf die Implantate gesetzt werden“, erklärt Dr. Peter Huemer und führt weiter aus: „Bei der Schlüssellochtechnik NobelGuide™ werden nach einer Volumentomographie die Implantate am PC vorgeplant und im Idealfall schnittfrei implantiert. Ein vorher angefertigtes Provisorium kann dann sofort eingesetzt werden.“

# „An erster Stelle steht die Freude am Beruf“

Prim. Dr. Peter Huemer über seine berufliche Laufbahn, Arbeit und die Zukunft des Zahninstituts

### Warum sind Sie Zahnarzt geworden? War es der Wunsch Ihres Vaters, die Praxis zu übernehmen?

**Prim. Dr. Peter Huemer:** Oft habe ich meinem Vater bei Laborarbeiten zugeschaut und habe eine große Liebe zu diesem Beruf gewonnen. Da ich als Kind ein leidenschaftlicher Bastler war und mein Vater mich darin auch sehr unterstützte, sah ich in diesem Beruf eine lebenslange Freizeitbeschäftigung. Meine beruflichen Träume wurden mehrfach überboten. Diese Entscheidung würde ich heute genauso wieder treffen. Natürlich hat sich mein Vater gefreut, als ich 1973 das Medizinstudium begann, um Zahnarzt zu werden, aber er hat mich nie dazu gedrängt.

### Sie haben vor 5 Jahren Ihr Zahninstitut eröffnet. Wie mutig war dieser Schritt?

**PH.:** Ich habe mich gut vorbereitet und habe die gesteckten Ziele bis heute entscheidend übertrumpft. Aber zu Beginn hatte ich schon manchmal weiche Knie – umso mehr freut mich das große Vertrauen der Patienten.

### Wo haben Sie als Institutsleiter die größten Herausforderungen zu bewältigen?

**PH.:** Es ist nicht so einfach, gute Zahnärzte/ärztinnen zu bekommen, die sich mit unserer Philosophie voll identifizieren können und bei denen der Patient im Vordergrund steht.

### Wo sehen Sie Ihr Zahninstitut in 10 Jahren?

**PH.:** Das hängt ganz davon ab, wie sich die wirtschaftliche Situation in Mitteleuropa verändert.



Dr. Peter Huemer bei der Schulung seiner Mitarbeiterinnen.

Dies wird direkt die Innovationsgeschwindigkeit in unserem Institut beeinflussen. Zahnmedizinisch wird das Institut sich in der Gewebe-Regeneration etablieren (Parodontalgewebe und Knochenregeneration aus Zellkulturen) und die ästhetisch-plastische Chirurgie mit einer/m entsprechenden Fachärztin/arzt integrieren.

### Wie fühlen Sie sich selbst auf dem Zahnarztstuhl? Hatten Sie als Kind Angst vorm Zahnarzt?

**PH.:** Zu den Zeiten meines Vaters war das schon immer eine emotionelle Stresssituation. Das hat sich geändert, als mir alle Weisheitszähne vom Oberarzt Röthler vor 26 Jahren entfernt wurden. Er war ein begnadeter Chirurg und ich hatte somit ein Vorbild für sanftere Zahnmedizinische Behandlung. Heute schlafe ich bei der Prophylaxe ein, die ich regelmäßig genieße – kein Wunder bei dieser Expertise unserer Prophylaxefachkräfte.

### Was sagt die Zahngesundheit

### über einen Menschen aus?

**PH.:** Schöne Zähne sagen viel: gepflegte Person, diszipliniert und besonders Selbstachtung. Leider nimmt diese Selbstwertschätzung mit zunehmendem Alter ab und Menschen rauben sich damit enorm viel Lebenskomfort.

### Ein typisches Bild im Alter: „die 3. im Wasserglas“- Hat das Wasserglas ausgedient? Wo liegen die Vorteile eines Implantats?

**PH.:** Prothesen sind ein fixer Bestandteil der Versorgung älterer Patienten, leider. Der Hauptgrund dafür ist oft das zwar lobenswerte sich Verschenken an die Familie und das Vernachlässigen seiner selbst. Die Implantologie hat einfache bis luxuriöse Möglichkeiten, Zahnprothesen zu ersetzen oder zu stabilisieren. Es ist ein erklärtes Ziel unseres Instituts, zumindest alle Patienten, die mit einer Prothese zu kämpfen haben, über eine stabile Implantatlösung zu informieren. Deshalb die Vorträge im ganzen Land. Seit 2005 ha-

ben wir viele sozial bedürftige Mindestrentner kostenfrei mit einer Prothesenstabilisierung durch das selbstentwickelte Minifive®-Implantat-Konzept behandelt, um ihnen einen menschenwürdigen Lebens- bzw. Kaukomfort zurückzugeben.

### Wann kann ein/-e Zahnarzt/ärztin von sich sagen, dass er das Implantieren beherrscht?

**PH.:** Er/Sie sollte mindestens 1000 Implantate gesetzt haben. Erst dann hat er genügend verschiedene Situationen erlebt, um einigermaßen sicher zu implantieren. Bis dahin sollte nur gemeinsam mit erfahrenen Implantologen gearbeitet werden. Eine weitere Voraussetzung für eine gewissenhafte Implantation ist auch ein dreidimensionales Röntgenbild von einem DVT (digitalem Volumentomograph) oder einem CT.

### Sie haben den Ruf, teuer zu sein, kann man sich eine Behandlung bei Ihnen überhaupt leisten?

**PH.:** Da kann ich die meisten Patienten beruhigen! „Teuer“ wird es nur für Patienten, die mit einem „Totalschaden“, in fast auswegloser Situation zu uns kommen oder zu uns überwiesen werden und die eine komplexe Behandlung eines erfahrenen Spezialisten benötigen. Wenn hingegen eine Standard-situation vorliegt, können wir auf Grund unserer Größe und Innovationen kostengünstige Lösungen mit ausgezeichneter Qualität anbieten. Aber vergleichen Sie selbst, einige unserer zentralen Leistungen mit den ab 2009 gültigen Preisen stehen ab 12. 10. auf unserer Homepage [www.institut-huemer.at](http://www.institut-huemer.at).

## UMFRAGE: WAS SCHÄTZEN SIE BESONDERS AN IHREM ARBEITSPLATZ?



Elisabeth Fohn  
Propylaxeassistentin

**I**ch bin seit 23 Jahren bei Dr. Huemer beschäftigt. Als ich begonnen habe, waren wir zu fünf. Somit habe ich das stetige Wachstum der Praxis bis zur heutigen Größe miterlebt. An meiner Arbeit schätze ich vor allem das gute Betriebsklima.



Renate Nußbaumer  
Dipl. Zahnarztassistentin

**D**ie Möglichkeit mit den neuesten Produkten, Materialien und Geräten zu arbeiten, finde ich sehr reizvoll. So können wir auch bei schwierigen Arbeiten immer ein optimales Ergebnis für unsere Patienten erzielen.



Simone Nußbaumer  
Dipl. Zahnarztassistentin

**A**m Arbeitsplatz ist eine familiäre Atmosphäre vorherrschend, die von großem Vertrauen und Respekt von Seiten des Chefs geprägt ist. Durch diese tolle Zusammenarbeit habe ich auch meine Leidenschaft für die Medizin entwickelt.



Martina Ettinger  
Assistenz Geschäftsleitung

**B**esonders im Bereich der Aus- und Weiterbildung wird viel für die Mitarbeiter getan. Zudem werden außerordentliche Leistungen, z. B. mit einem Wellnessstag im Hotel Rickatschwende, belohnt – dieses Engagement finde ich toll.



Matthias Konzett  
Zahntechnikermeister

**J**eder Arbeitstag hält eine neue Herausforderung bereit. Die Arbeit mit den Patienten macht mir so viel Freude, dass ich jeden Tag gerne zur Arbeit gehe. Zudem schätze ich den familiären Umgang sowie die moderne Ausstattung.



## Zeit, sich Gutes zu tun!



GESUNDHEITSZENTRUM  
**RICKATSCHWENDE**

6850 Dornbirn, Tel. 05572-25350  
[www.rickatschwende.com](http://www.rickatschwende.com)

Bild: Ruheraum mit Panoramablick



SCHÖNE AUGEN KANN MAN NICHT KAUFEN.  
EIN SCHÖNES LÄCHELN SCHON.

[www.nobelismile.at](http://www.nobelismile.at)





## So., 12. 10. 2008, 11-18 Uhr Institut Dr. Huemer Tag der offenen Tür

Informationsvorträge zu aktuellen zahnmedizinischen Themen, „Zahnmedizin zum Anfassen“, Verlosung attraktiver Preise, Kinderbetreuung (4 bis 10 Jahre) – das und vieles mehr erwartet Sie an unserem Tag der offenen Tür. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- 11.00 Uhr** Wie bleiben Zähne und Implantate gesund im Mund
- 13.30 Uhr** Packen Sie das Übel an der Wurzel! Mikroskopische Wurzelbehandlung anstatt Zahnentfernung
- 15.00 Uhr** Implantate für ein Leben mit festem Biss
- 16.30 Uhr** Einfach schön – mit Bleaching, Composite oder Keramik



INSTITUT DR. HUEMER  
[www.institut-huemer.at](http://www.institut-huemer.at)



Referenten: Dr. Bianca Huemer, Prim. Dr. Peter Huemer, Dr. Iris Gollmitzer

### Vortrag für Interessierte

## Es gibt ein Leben ohne Haftcreme!

Schönheit und Kaukomfort bis ins hohe Alter. Prim. Dr. Peter Huemer informiert über verschiedene Varianten der modernen Implantologie – von kostengünstig bis luxuriös.

- Do., 16. 10. 2008 Hauptschule Bezau
- Di., 21. 10. 2008 Vinomnaal Rankweil
- Mi., 29. 10. 2008 Remise Bludenz
- Mi., 05. 11. 2008 Otten Gravour Hohenems

Einlass ab 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr  
Dauer: ca. 2 Stunden, Eintritt frei



**SPECIALISED SWISS DENTAL CARE** +

 Alles für die perfekte Dentalhygiene

Paro FlexiGrip – Interdentalbürste mit ergonomisch geformtem Handgriff aus Gummi. Die feinen Borsten sind um einen in der Mitte geführten kunststoffbeschichteten Draht angeordnet. Durch die Isolierung treten keine Schmerzen beim Kontakt mit dem Zahnhals oder der Zahnfüllung auf!

	<b>Paro FlexiGrip weiß</b>	xxxx-fein, 1,7 mm (PZN 2690954)
	<b>Paro FlexiGrip rot</b>	xxx-fein, 1,9 mm (PZN 2652698)
	<b>Paro FlexiGrip gelb</b>	xx-fein, 2,5 mm (PZN 2652706)
	<b>Paro FlexiGrip blau</b>	x-fein, 3 mm (PZN 2652712)
	<b>Paro FlexiGrip grün</b>	mittel, 5 mm (PZN 2652729)
	<b>Paro FlexiGrip violett</b>	mittel-grob, 8 mm (PZN 2652735)

 Paro FlexiGrip sind beim Zahnarzt oder in Ihrer Apotheke erhältlich – sollten sie nicht lagernd sein, kann sie der Apotheker mit der jeweiligen PZN besorgen!





- Dental Cleaning Plus
- Interdental Cleaning
- Dental and Oral Care


 **Profimed VertriebsgmbH.**  
6960 Wolfurt · T 05574/777 27 · [office@profimed.at](mailto:office@profimed.at)

dyna | bcs

dyna bcs Informatik

J.G. Ulmerstraße 21  
A 6850 Dornbirn


05572-908090  
[office@dynabcs.at](mailto:office@dynabcs.at)  
[www.dynabcs.at](http://www.dynabcs.at)



6850 Dornbirn · Kreuzgasse 15 · 05572 386383

**Huber & Lintner OEG** Zahntechnisches Meisterlabor

**Wir garantieren sorgfältigste Ausarbeitung,** denn Zähne sind nicht nur Werkzeug, sie tragen maßgeblich zu Wohlbefinden und Gesundheit bei.





**HRM Institut**

Diplomierte Unternehmensberatung für Personalmanagement

Mag. Dr. Simon Bertl  
Stadtstrasse 33  
A - 6850 Dornbirn  
Tel.: 05572 20 80 13-0  
Fax 05572 20 80 13-10  
[simon.bertl@hrm-institut.at](mailto:simon.bertl@hrm-institut.at)  
[www.hrm-institut.at](http://www.hrm-institut.at)

**Mit.Einander**

Für unsere Wirtschaft in Wolfurt

**Raiffeisenbank**

Hofsteig



**Kellhofstr. 12, 6922 Wolfurt**  
**Tel.: 05574 71766-0**  
**Fax.: 05574 71766-515**  
**e-mail: [hofsteigbank@raiba.at](mailto:hofsteigbank@raiba.at)**  
**[www.hofsteigbank.at](http://www.hofsteigbank.at)**